

Ausbau und Zerlegen des Tacho der XV 1700 Roadstar Warrior

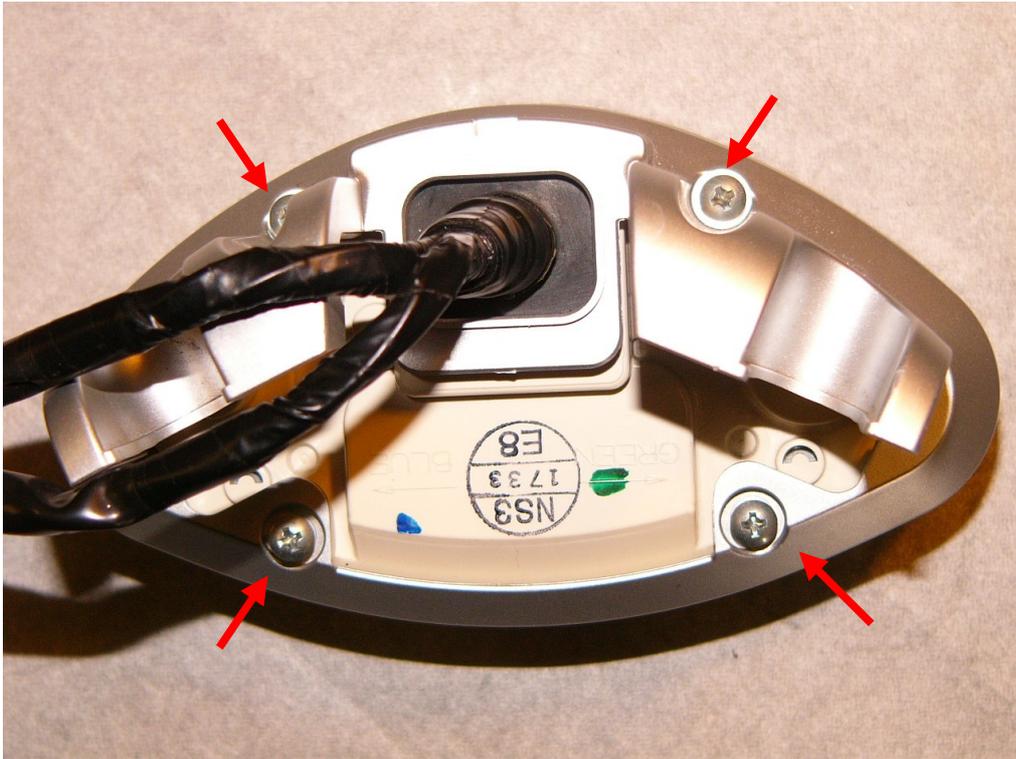


Benötigte Werkzeuge:

1. 300 gr. Hammer
2. Durchtreiber
3. Gummihammer

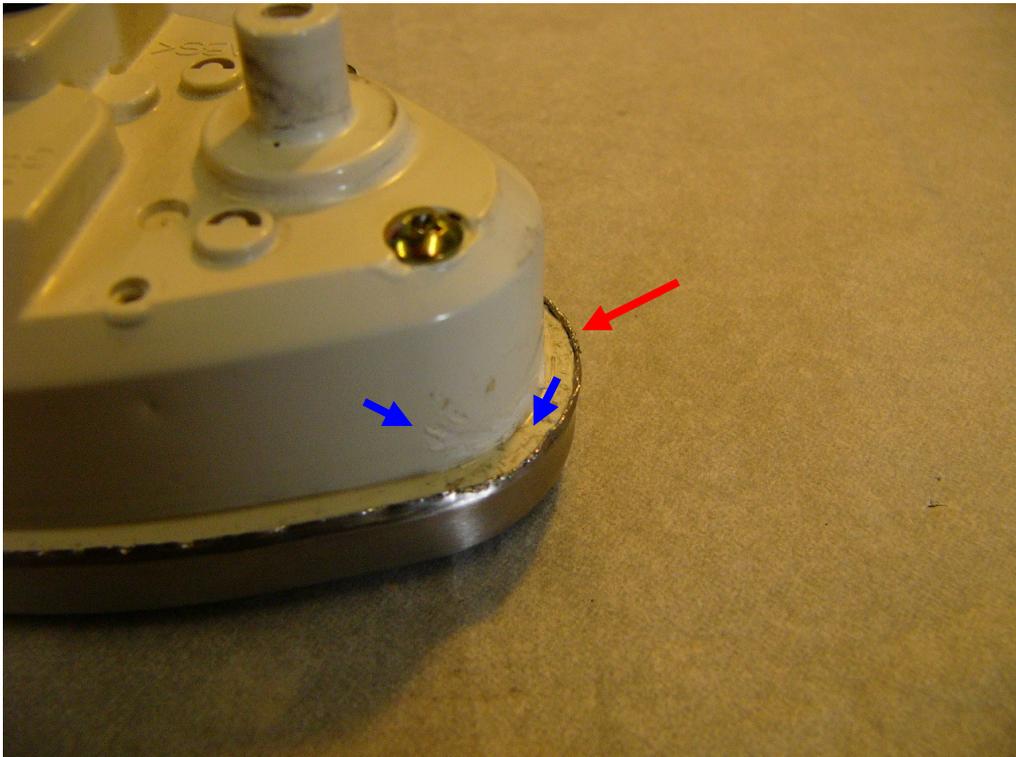


4. umgebogener, alter Schraubenzieher
5. kleiner Kreuzschlitz-Schraubenzieher
6. Schlitz-Schraubenzieher
7. Kreuzschlitz-Schraubenzieher
8. Gabel
9. Geduld ☺



Zerlegen des Tachos:

Die vier Schrauben lösen, damit der Tacho aus dem Gehäuse genommen werden kann.

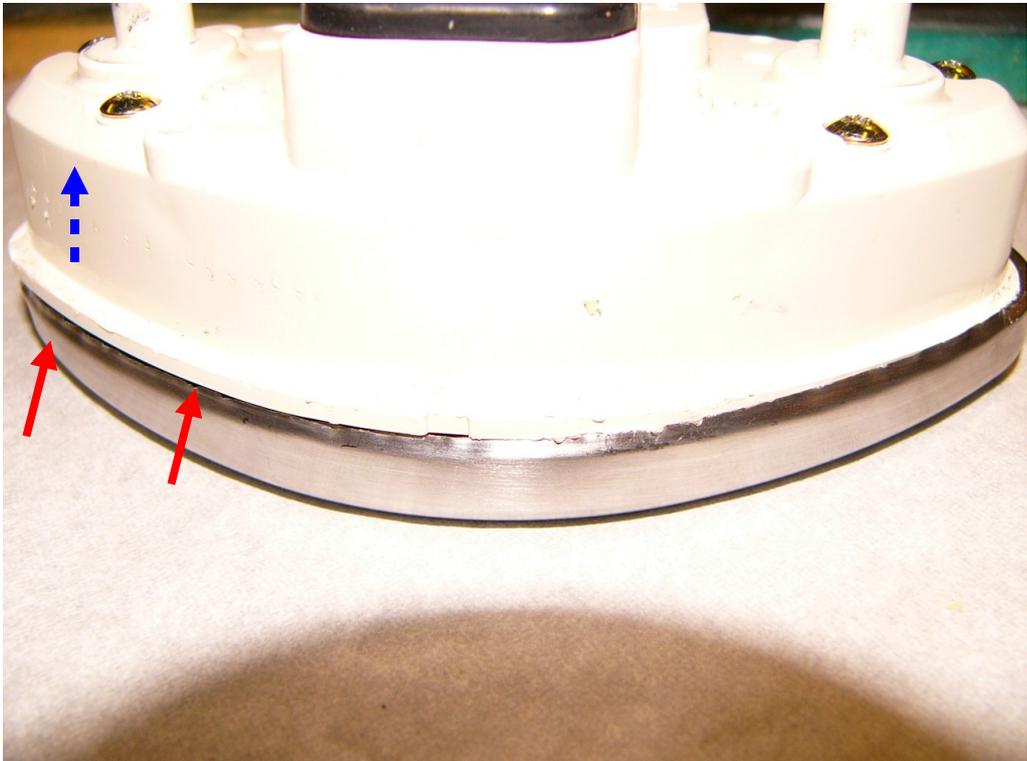


Mit dem Schlitz-Schraubenzieher eine Lücke zwischen Metallring und Tacho heben. Mit dem umgebogenen Schraubenzieher nun die Kante des Metallrings aufbiegen.

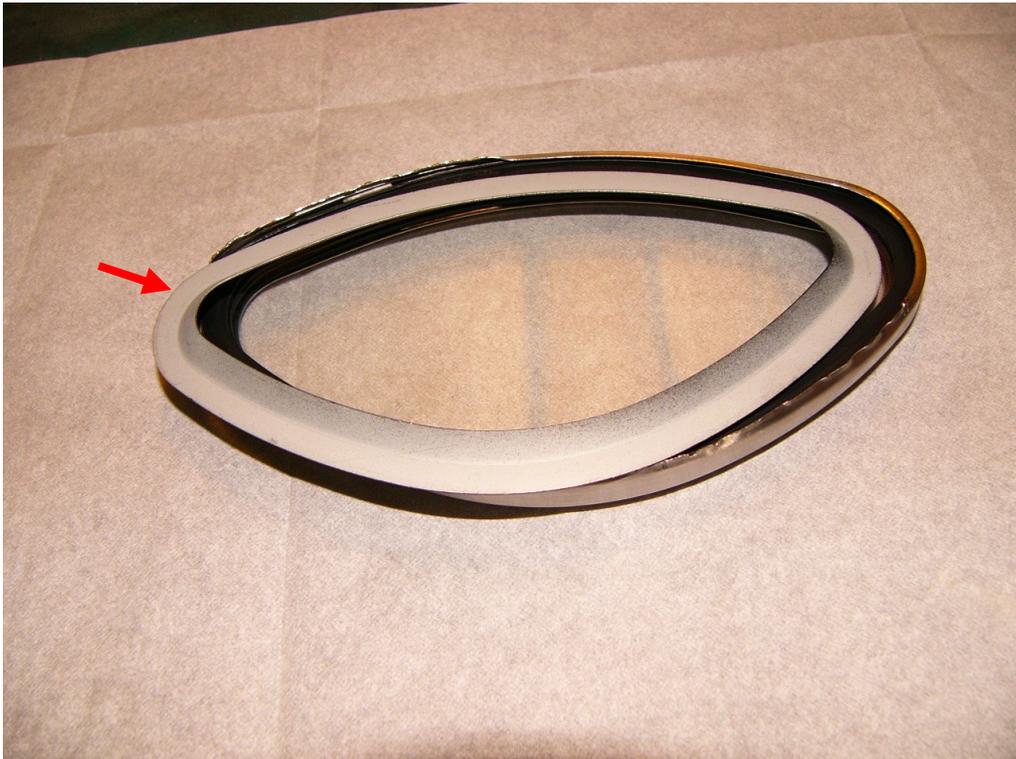
Beim Aufbiegen wird der Tacho beschädigt bzw. verkrazt. Sollte aber für *Warrior* kein Problem sein!



Nachdem mindestens 2/3 des Metallrings aufgebogen sind, kann der Tacho aus dem Metallring gezogen werden.



Der Tacho muß aus dem Metallring gezogen werden.

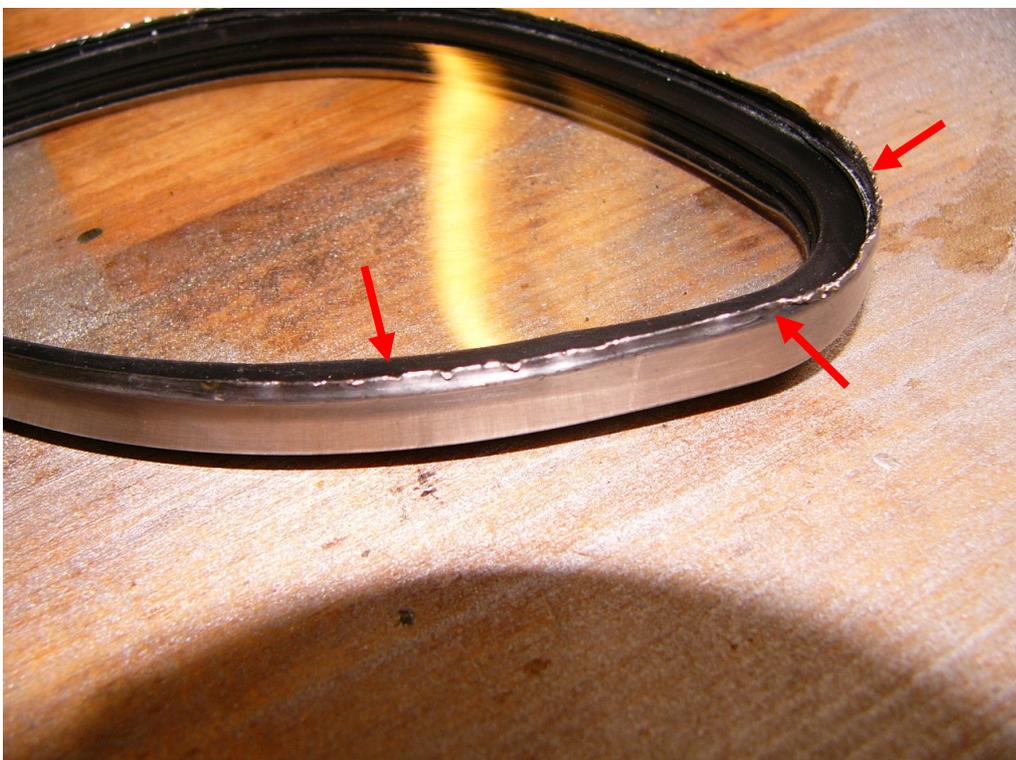


Die Metalleinlage kann entnommen werden.

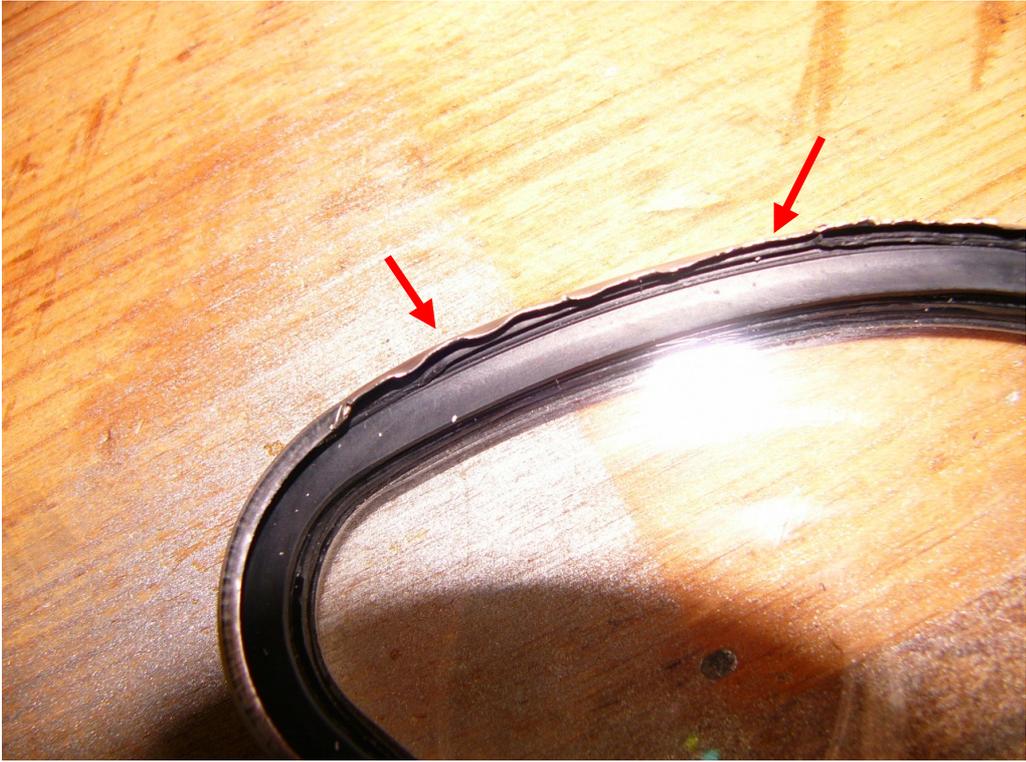
Achtung:

Die Scheibe ist von innen beschichtet, damit sie nicht beschlägt.

NICHT anfassen, sonst wird die Beschichtung beschädigt und es kann sich später Kondenswasser bilden!



Der aufgebogene Metallring



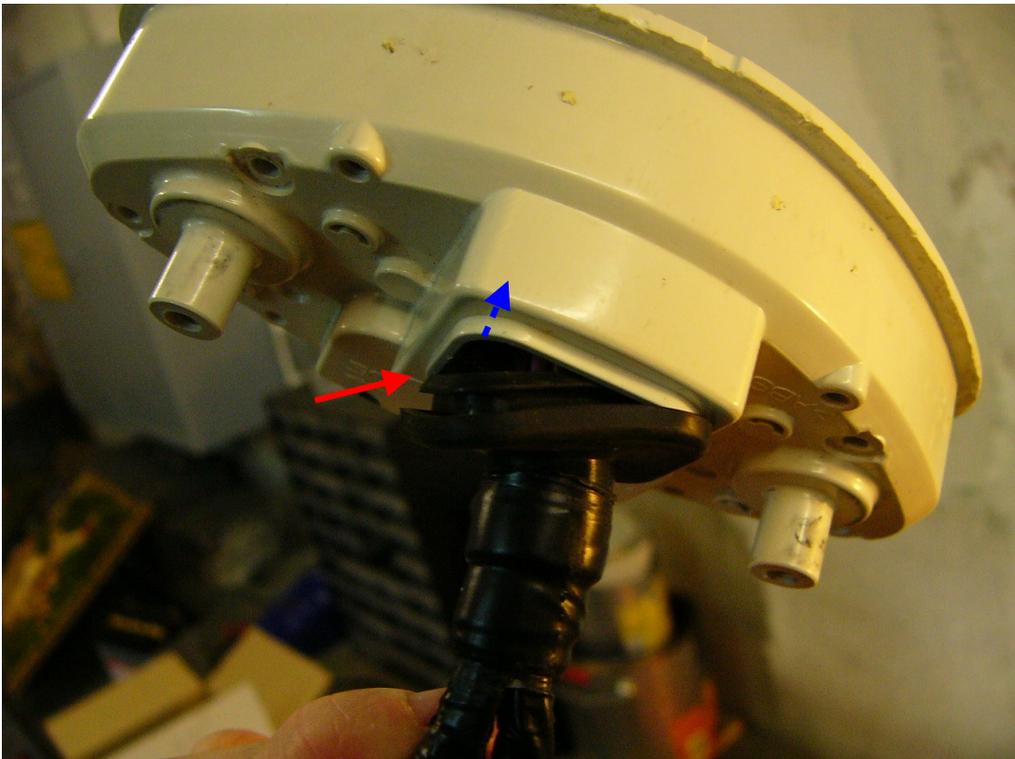
Der aufgebogene Metallring



Die Tachonadel kann mit einer Gabel abgezogen werden.



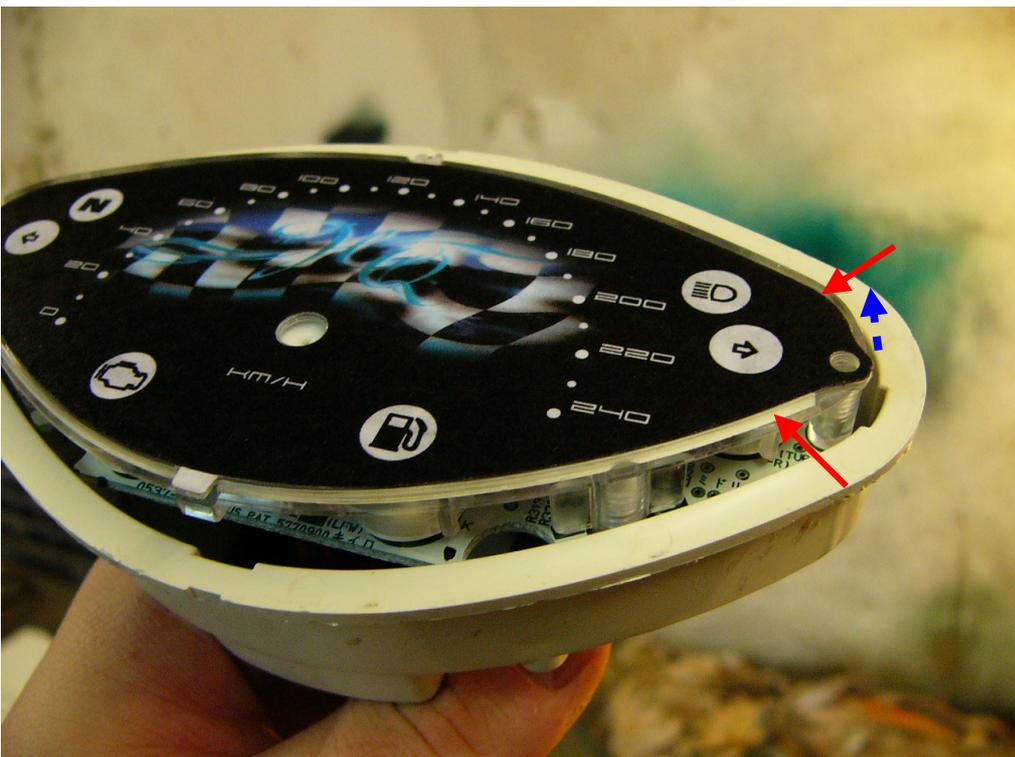
Die vier Schrauben lösen, damit der Unterbau (Innenleben) freigelegt werden kann.



Die Gummidichtung lösen und nach innen drücken, damit der Unterbau (Innenleben) mit dem Kabelstrang aus dem Gehäuse entnommen werden kann.

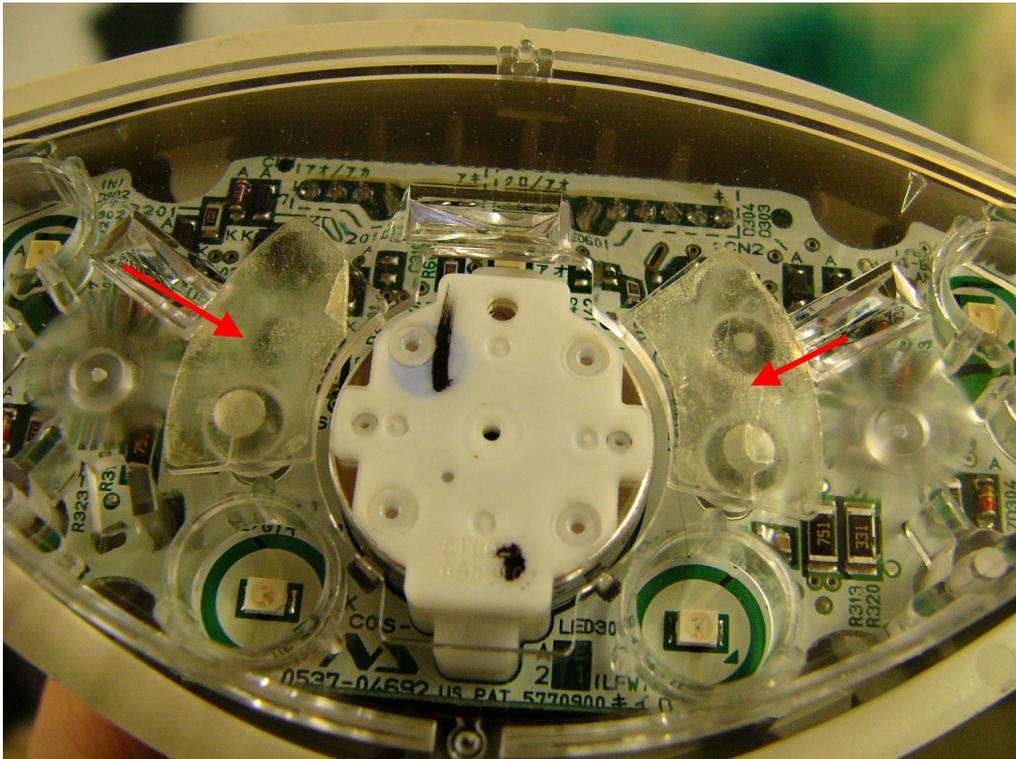


Die Schrauben an jedem Ende der Tachoscheibe lösen (zwei Schrauben).



Die Tachoscheibe vorsichtig von dem Unterbau (Innenleben) lösen.

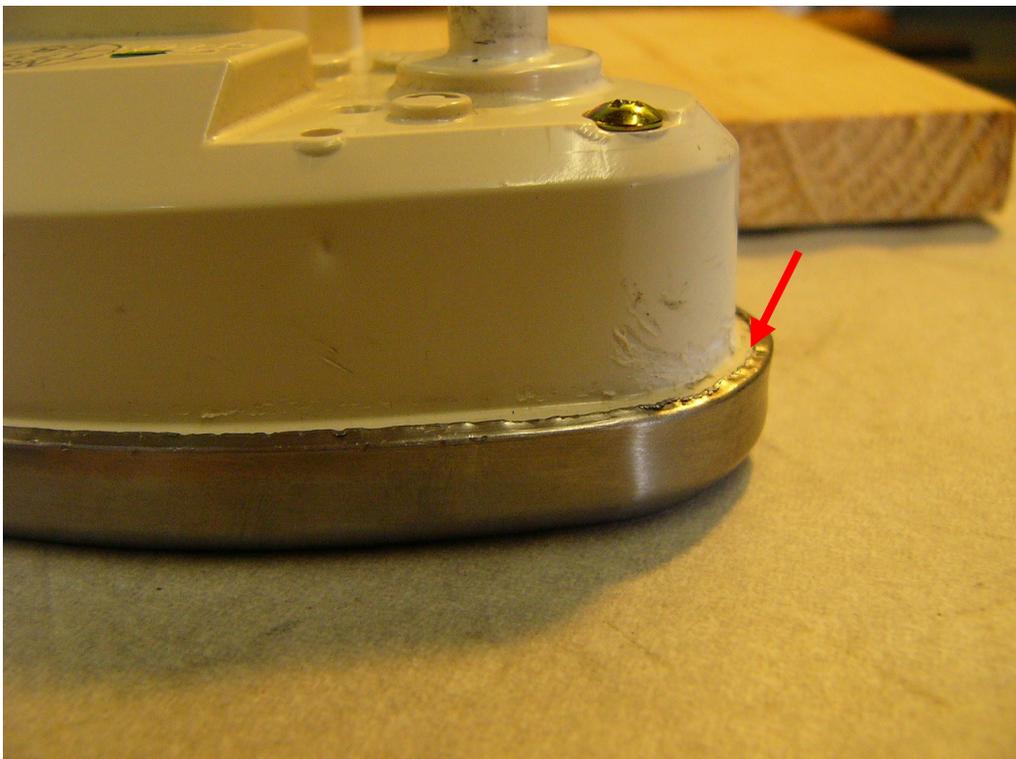
Die Tachoscheibe ist mit zwei Klebestreifen am Unterbau befestigt!



Geschafft. Tachoscheibe erfolgreich entfernt.

Der Unterbau (Innen-leben) ist sichtbar.

Die zwei Klebestreifen.

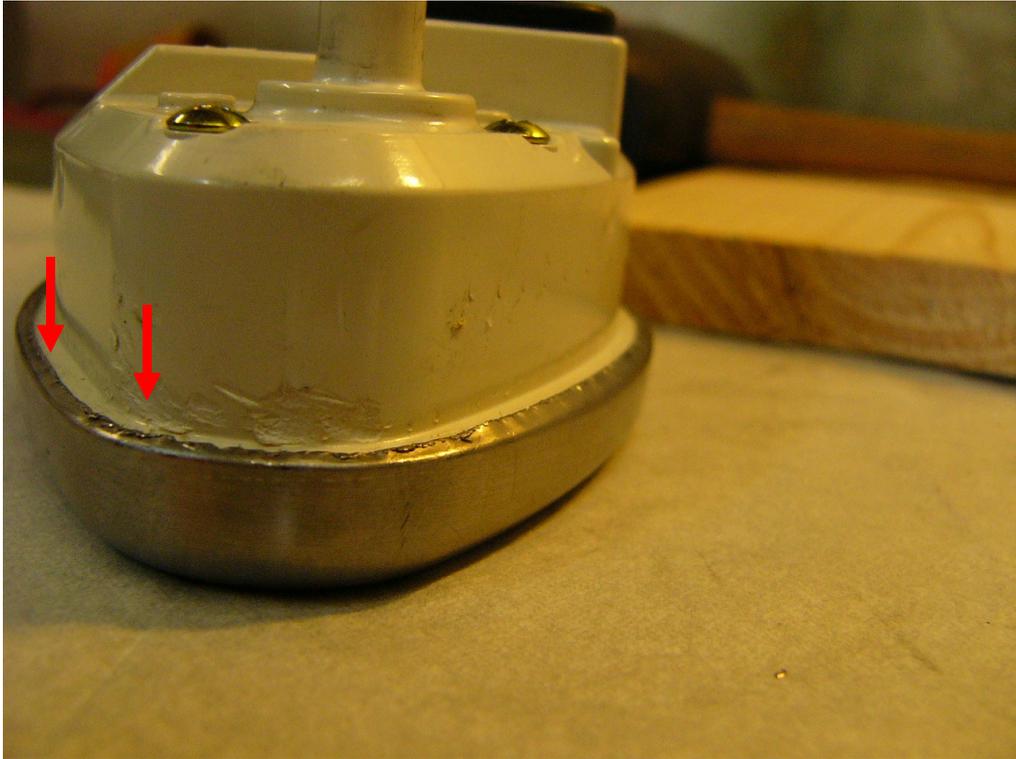


Zusammenbau:

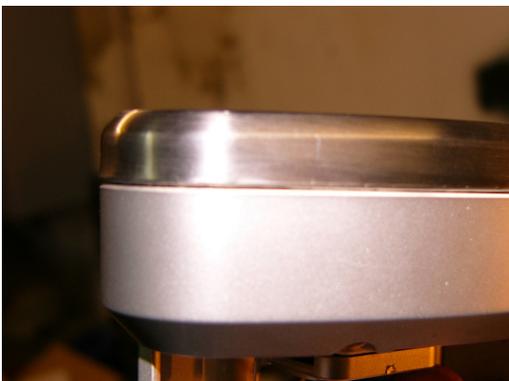
Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihen-folge.

Achtung: Vor dem Einsetzen der Tachonadel den Tacho an das Motorrad anschließen und die Zündung einschalten. Wenn der Initialisierungsvorgang beendet ist, kann die Nadel eingesteckt werden (auf „0 km/h“). Die Nadel so weit reindrücken, bis es „klick“ macht!

Das Einsetzen des Gehäuses in den Metallring kann sich u. U. schwierig gestalten, je nach dem wie weit der Metallring auf-ge-bogen wurde. Hier hilft der Gummihammer.



Der Metallring kann mit dem 300 gr. Hammer und dem Durchtreiber umgebördelt werden.



Ergebnis:

Fertig zusammen-gesetzter Tacho.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen.